

Empfehlung der Stiftung LAM COVID-19 11.03.2020

Die Stiftung LAM beobachtet die sich rasch entwickelnden Entwicklungen bezüglich COVID-19 genau. Obwohl zu diesem Zeitpunkt das Risiko, dass eine bestimmte Person an der Krankheit erkrankt, gering ist, steigt die Zahl der Infizierten weiter an, und es wird wahrscheinlich noch einige Zeit dauern, bis die Ausbreitung des Virus eingedämmt ist. Die Weltgesundheitsorganisation hat COVID-19 nun offiziell zur Pandemie erklärt. In den meisten Fällen führt COVID-19 zu einer leichten Atemwegsinfektion, aber in einer Minderheit der Fälle kann die Krankheit schwerer sein und einen Krankenhausaufenthalt oder sogar eine Intensivpflege erfordern. Die Stiftung LAM befürwortet die Empfehlungen der Centers for Disease Control and Prevention (CDC), die regelmäßig aktualisiert werden und abrufbar sind:

<https://www.cdc.gov>

Eine leicht modifizierte Version wird unten zur Verfügung gestellt.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE BREITE ÖFFENTLICHKEIT

Im Allgemeinen sind die Maßnahmen zur Verhinderung der Übertragung von COVID-19 ähnlich wie bei anderen Atemwegserkrankungen, wie z.B. der Grippe, und LAM-Patienten sollten in Bezug auf die Infektionskontrolle genauso wachsam sein wie in der typischen Grippesaison. Die wichtigsten Empfehlungen zur Verhinderung der Übertragung von COVID-19 sind:

- Vermeiden Sie Menschenansammlungen, große Gruppenzusammenkünfte oder engen Kontakt mit kranken Menschen.
- Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie krank sind oder ein hohes Risiko haben (siehe unten).
- Reinigen und desinfizieren Sie häufig berührte Gegenstände und Oberflächen mit einem regelmäßigen Haushaltsreinigungsspray oder -wisch Tuch.
- Verwenden Sie häufig alkoholisches Händedesinfektionsmittel oder eine ordnungsgemäße Handwäsche:
<https://www.cdc.gov/handwashing/>
- Verwenden Sie Gesichtsmasken nur, wenn Sie krank sind
- Beschränkung internationaler Reisen und nicht notwendiger Inlandsreisen
- Prüfen Sie die CDC-Reisehinweise vor jeder Reise:
<https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/travelers/index.html>

ZUSÄTZLICHE EMPFEHLUNGEN FÜR ÄLTERE MENSCHEN UND MENSCHEN MIT GRUNDERKRANKUNGEN

Die Wahrscheinlichkeit, COVID-19 zu entwickeln, steigt mit dem Alter, beginnend mit 60 Jahren. Besonders gefährlich ist es für Menschen über 80 Jahre. Älteren Patienten und solchen mit chronischen Grunderkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck, Herz- oder Lungenerkrankungen wird empfohlen, zusätzlich zu den oben genannten Vorsichtsmaßnahmen zu treffen:

- Legen Sie einen Vorrat an Medikamenten, Haushaltsgegenständen und Lebensmitteln an, um eine Zeit lang zu Hause zu bleiben, bis der Ausbruch nachlässt.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit alle Reisen.
- Üben Sie "soziale Distanzierung" und versuchen Sie, einen Abstand von sechs Fuß zwischen Menschen.

BESONDERE EMPFEHLUNGEN FÜR PATIENTEN MIT LAM

Obwohl Sie mit einer LAM kein höheres Risiko haben, sich mit COVID-19 anzustecken, ist es wahrscheinlich, dass COVID-19 ein größeres Risiko für Patienten mit einer signifikanten zugrunde liegenden Lungenerkrankung und/oder für Patienten, die immunsuppressive Medikamente wie Sirolimus einnehmen, darstellt. Obwohl es keine krankheitsspezifischen Daten gibt, haben Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats der LAM-Stiftung abgestufte Leitlinienempfehlungen entwickelt, die nach dem Schweregrad der Krankheit stratifiziert sind.

Krankheitskategorie	Definition (eines der unter der Kategorie aufgeführten Kriterien)	Risikokategorie	Empfehlung
mild	Lungenfunktion (FEV1) >70% und nicht auf Sirolimus	niedrig	Dasselbe wie bei den allgemeinen Bevölkerungsempfehlungen der CDC https://www.cdc.gov
moderat	1. Lungenfunktion (FEV1) >70% bei Sirolimus 2. Lungenfunktion (FEV1) zwischen 50-70%, mit oder ohne Sirolimus	moderat	Befolgen Sie die allgemeinen Bevölkerungsempfehlungen der CDC https://www.cdc.gov es sei denn, COVID-19 ist in Ihrer Gemeinde weit verbreitet; in diesem Fall sollten Sie die CDC-Empfehlungen für die zugrunde liegenden Bedingungen befolgen.
schwer	1. Lungenfunktion (FEV1) <50%. 2. Patienten, die unabhängig von der Lungenfunktion zusätzlichen Sauerstoff benötigen 3. Patienten, die sich einer Transplantationsprüfung unterziehen 4. Posttransplantationspatienten	hoch	Dasselbe wie die CDC-Empfehlungen für ältere Menschen und Menschen mit Grunderkrankungen.

Bitte bedenken Sie, dass wir zwar diese Kategorien erstellt haben, das Risikoprofil für einzelne Patienten jedoch in Abhängigkeit von einer Reihe anderer Faktoren, wie z.B. dem zugrunde liegenden Gesundheitszustand, dem allgemeinen Gesundheitszustand, einer signifikanten Beeinträchtigung ihrer Diffusionsfähigkeit usw., variieren kann. Die Patienten sollten bei ihren Entscheidungen ihr bestes Urteilsvermögen einsetzen und mit ihren Leistungserbringern im Gesundheitswesen diskutieren, anstatt sich ausschließlich auf diese Kategorien zu verlassen.

WAS IST ZU TUN, WENN SIE DEN VERDACHT HABEN, DASS SIE COVID-19 HABEN KÖNNTEN

Die typischen Symptome von COVID-19 sind Fieber, Husten und Kurzatmigkeit. Wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt für LAM, wenn Sie diese Symptome haben oder wenn Sie eine Mitteilung benötigen, um sich von Ihrem Arbeitsplatz fernzuhalten.

BERATUNG BEZÜGLICH DER FORTSETZUNG VON SIROLIMUS WÄHREND DES COVID-19 AUSBRECHEN

Ob die Einnahme von Sirolimus das Risiko von Komplikationen bei COVID-19 erhöht, ist nicht bekannt. Angesichts der möglichen Verschlechterung der Lungenfunktion durch Sirolimus empfehlen wir dringend, dass LAM-Patienten die Einnahme von Sirolimus während des Ausbruchs als Vorsichtsmaßnahme nicht abbrechen. Bestimmte Umstände, wie z.B. eine aktive Infektion mit COVID-19, können eine Dosisreduktion oder eine Unterbrechung der Sirolimus-Einnahme erforderlich machen. In solchen Fällen sollte die Entscheidung, die Dosierung von Sirolimus zu ändern oder Sirolimus einzunehmen, individuell in enger Absprache mit Ihrem medizinischen Betreuer getroffen werden.

RATSCHLÄGE BEZÜGLICH DER BESUCHE VON LAM-KLINIKEN WÄHREND DES COVID-19-AUSBRUCHS

LAM-Patienten, denen es gut geht, könnten mit ihrem LAM-Arzt darüber sprechen, ob sie routinemäßige LAM-Klinik- und klinische Studienbesuche verschieben oder aus der Ferne durchführen wollen, bis der Ausbruch vorüber ist.

HINWEIS AUF SICH ENTWICKELNDE EMPFEHLUNGEN

Es ist wahrscheinlich, dass sich die COVID-19-Empfehlungen für LAM-Patienten im Laufe der Zeit ändern werden. Alle LAM-Patienten sollten der Prävalenz von COVID-19 in ihren lokalen Gemeinschaften verfolgen. Im Falle einer lokalen Ausbreitung wird LAM-Patienten der Kategorie mit mittlerem Risiko empfohlen, die gleichen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen wie die der Kategorie mit hohem Risiko. Wir werden den Ausbruch genau beobachten und dieses Dokument bei Bedarf aktualisieren.

Die oberste Priorität des Medizinischen und Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung LAM ist die Sicherheit und das Wohlergehen unserer LAM-Patientengemeinschaft. Die unglaubliche Stärke und der Geist der LAM-Gemeinschaft besteht darin, dass wir uns alle gegenseitig unterstützen, insbesondere in Zeiten wie diese.

Wenn Sie weitere Fragen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an Ihren LAM-Arzt oder die Stiftung LAM.

DISCLAIMER:

Dieser Inhalt wurde nur zu allgemeinen Informationszwecken erstellt. Der Inhalt ist nicht als Ersatz für eine professionelle medizinische Beratung, Diagnose oder Behandlung gedacht. Diese Empfehlungen basieren ausschließlich auf Expertenmeinungen, und der Rat Ihres persönlichen Arztes hat Vorrang vor ihnen. Holen Sie bei Fragen zu einer Krankheit immer den Rat Ihres Arztes oder eines anderen qualifizierten Gesundheitsdienstleisters ein. Missachten Sie niemals einen professionellen medizinischen Rat oder verzögern Sie die Einholung eines solchen Ratschlags aufgrund von Informationen, die Sie in diesem Dokument gelesen haben.

ZUSÄTZLICHE Informationen:

Links